WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Cyber-Fragebogen zur Risikobeurteilung

Dieser Fragebogen ist weder ein Angebot noch ein bindender Versicherungsvertrag (Deckung).
Das Ausfüllen dieses Fragebogens verpflichtet den Versicherer nicht, eine Deckung anzubieten.

Name und Anschrift aller Antragsteller:innen inklusive aller Tochterunternehmen		
In welcher Branche sind Sie tätig?		
Jahresumsatz: Beträge in EUR		
Österreich	USA	weltweit, exkl. USA, exkl. Österreich
davon Jahresumsatz durch Onlineaktivitäten (z. B. durch E-Commerce): Beträge in EUR		
Österreich	USA	weltweit, exkl. USA, exkl. Österreich
Anzahl der Mitarbeiter:Innen im Unternehmen: ☐ weniger als 5	☐ 5–10	☐ 11–50 ☐ über 50

Welche Art von sensiblen Kundendaten wird im Unternehmen verarbeitet und gespeichert?	
☐ personenbezogene Daten ☐ persönliche Gesundheitsinformationen ☐ Usernamen und Passwörter	☐ Bezahlkarteninformationen ☐ geistiges Eigentum
Verarbeiten/Speichern Sie personenbezogene Daten von Bürger:innen der USA, oder verarbeiten/speichern Sie die personenbezogenen Daten in Datenzentren, die sich in den USA befinden?	☐ ja ☐ nein
Bitte geben Sie den (erwarteten) Umfang (Anzahl an eindeutigen Datensätzen) sensibler Daten an, die Ihr Unternehmen verarbeitet/speichert:	

Vorversicherung	
Haben Sie zur Zeit oder hatten Sie jemals eine Cyberversicherung mit einem gleichen oder ähnlichen Deckungsumfang wie die nun angefragte Versicherung abgeschlossen?	☐ ja ☐ nein
Hat jemals ein Versicherer Ihnen eine Cyberversicherung mit einem gleichen oder ähnlichen Deckungsumfang wie die nun angefragte Versicherung gekündigt oder nicht erneuert?	☐ ja ☐ nein

Versicherungssumme und Selbstbehalt					
Versicherungssumme	EUR	☐ 100.000,–	☐ 250.000,–	☐ 500.000,–	☐ 1.000.000,–
Selbstbehalt	EUR	☐ 1.000,–	☐ 2.500,–	☐ 5.000,–	

Welche optionalen Deckungen sind gewünscht?		
☐ Betriebsunterbrechung | pauschaler Deckungsbeitrag pro Tag		EUR
☐ Cybererpressung	☐ Medienhaftpflicht	☐ Krisenmanagement
☐ Cyberbetrug und Cyberdiebstahl (Sublimit: 20 % der kombinierten Versicherungssumme)		

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Versicherungsschutz für Schäden bei benannten Outsourcing-Dienstleistern	
Haben Sie Teile Ihres Netzwerks, Ihres Computersystems oder Ihrer Informationssicherheitsmaßnahmen an externe Dienstleister (Outsourcing) vergeben?	☐ ja ☐ nein
wenn ja, Name und Adresse:	
☐ Management des gesamten IT-Systems ☐ Datenverarbeitungsdienstleister ☐ Anwendungsdienstleister ☐ externe Speicher und Back-up-Dienstleistungen ☐ sonstige Cloud-Dienstleistungen	
Haben Sie einen schriftlichen und unterschriebenen Vertrag inklusive einer Geheimhaltungs-/Vertraulichkeitsvereinbarung mit dem/den betreffenden Service Provider(n)?	☐ ja ☐ nein

Risikofragen	
Für Unternehmensumsätze **bis EUR 10.000.000,–** müssen die Risikofragen 1 bis 5 beantwortet werden. Für Unternehmensumsätze **über EUR 10.000.000,–** sind zusätzlich die Risikofragen 6 bis 10 zu beantworten. Wenn Unternehmen ein **Cyber-Trust-Austria-Label** (Basis oder Gold) vorweisen können, dann bitte um Beantwortung der Risikofragen 1, 2, 3 sowie 9. Eine Kopie der aktuellen Zertifizierung (Cyber-Trust-Austria-Label oder Cyber-Trust-Austria-Label Gold) ist diesem Fragebogen beizufügen.	
1. Verwenden Sie einen laufend aktualisierten Schutz vor Schadsoftware für alle Server und Endgeräte?	☐ ja ☐ nein
2. Installieren Sie – zumindest innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung – Aktualisierungen für kritische IT-Systeme und Anwendungen („Sicherheits-Patching“)?	☐ ja ☐ nein
3. Führen Sie mindestens wöchentlich Datensicherungen (physisch getrennt, Zugriff nur mit administrativen Rechten) aller geschäftskritischen Daten durch?	☐ ja ☐ nein
4. Vermeiden Sie lokale Administratorrechte und beschränken Sie die Zugriffsrechte von Mitarbeiter:innen und externen Nutzer:innen auf Basis betrieblicher Notwendigkeit (insbesondere administrative Berechtigungen und Zugriff auf vertrauliche, z. B. persönliche Daten)?	☐ ja ☐ nein
5. Sind vertrauliche Informationen, die auf mobilen Geräten (z. B. Smartphones und Laptops) gespeichert sind, verschlüsselt?	☐ ja ☐ nein
6. Bieten Sie mindestens jährlich eine Weiterbildung an, um das Sicherheitsbewusstsein Ihrer Benutzer:innen (Mitarbeiter:innen und Auftragnehmer:innen) zu erhöhen und sie darauf vorzubereiten, widerstandsfähiger und wachsamer gegen Phishing zu sein?	☐ ja ☐ nein
7. Haben Sie einen Plan zur Reaktion auf Informationssicherheitsvorfälle (Incident Response Plan)?	☐ ja ☐ nein
8. Haben Sie eine Kennwortrichtlinie implementiert, die die Verwendung langer und komplexer Kennwörter in Ihrer Organisation erzwingt?	☐ ja ☐ nein
9. Sind alle Internetzugangspunkte durch entsprechend konfigurierte Firewalls abgesichert?	☐ ja ☐ nein
10. Überprüfen Sie regelmäßig kritische Systeme (inkl. Penetrationstests oder Schwachstellenanalysen) – entweder selbst oder von Dritten unterstützt –, insbesondere bei jeder Einführung neuer Systeme und nach Änderungen?	☐ ja ☐ nein

Sicherheitsereignisse, Schadenshistorie und Verlustbegrenzung	
Kam es in den letzten drei Jahren zu einer Verletzung der IT-Sicherheit, zu Netzwerkschäden, Systemkorruption oder Datenverlust? Wenn ja, wie hoch war der diesbezügliche finanzielle Schaden für Ihr Unternehmen?	☐ ja ☐ nein EUR
Haben Sie innerhalb der letzten drei Jahren Ihre Kunden darüber informiert/ informieren müssen, dass deren Daten/Informationen beeinträchtigt/gefährdet wurden/sein konnten?	☐ ja ☐ nein
Gab es in den letzten fünf Jahren Kunden, die Ansprüche wegen Beeinträchtigung/ Gefährdung ihrer Daten, gegen Sie erhoben haben?	☐ ja ☐ nein
Sind Ihnen oder einem Mitversicherten Umstände bekannt, die zu einem Anspruch unter dieser Versicherungspolizze führen können?	☐ ja ☐ nein
Stimmen Sie zu, dass im Fall eines Schadens (externen) Schadensbearbeiter:innen und/oder IT-Expert:innen Zugang zu Ihrem IT-System und Netzwerk gewährt wird?	☐ ja ☐ nein

Hiermit – durch Unterzeichnen dieses Dokuments (durch ein Vorstandsmitglied, eine:n Eigentümer:in oder Manager:in) – bestätige ich, dass ich ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in des Unternehmens mit ausreichender technischer Fähigkeit bezüglich der IT-Sicherheit bin und – nach bestem Wissen – genaue und umfassende Antworten zu den Fragen dieses Fragebogens im Namen des Unternehmens getätigt habe. Der ausgefüllte Fragebogen und optionale Anhänge sind Basis für die Deckung und werden folglich ein Teil des Versicherungsvertrags. Alle oben erwähnten Angaben gelten für die:den Antragsteller:in sowie für die genannten Tochterunternehmen.

Name:
Position:
E-Mail:
Datum:

Unterschrift